Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 18

Artikel: Gedanken von Ortega y Gasset

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485295

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das dritte Wehropfer kommt!

De Name isch scho recht, 's Volch wehrt sich efang degäge!

Gedanken von Ortega y Gasset

Die psychische Struktur jedes Individuums arbeitet wie ein Aufnahmeorgan von bestimmter Form; es kann gewisse Wahrheiten erkennen und ist mit unerbittlicher Blindheit für andere geschlagen. Ebenso hat jedes Volk und jede Epoche eine typische Seele, d. h. ein Fangnetz mit Maschen von gege-

Weisflog Bittorfördert die Verdauung! bener Größe und Form, und befindet sich dadurch in genauer Abgestimmtheit auf einige Tatsachen und in der unabänderlichen Unmöglichkeit, zu andern zu gelangen. Das bedeutet, daß alle Epochen und alle Völker den

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt

Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

ihnen gemäßen Teil der Wahrheit geerntet haben; es hat keinen Sinn, wenn irgendeine Rasse oder irgendein Volk sich zum Richter der andern aufwirft, als sei bei der Verteilung auf ihr Los die volle Wahrheit gefallen. Sie alle stehen auf dem ihnen bestimmten Platz in der historischen Abfolge.

Ausgewählt von Pietje.

